



Sammlung Theaterzettel

Der Prinz von Homburg oder Die Schlacht bei Fehrbellin

Kleist, Heinrich von

1881-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

102.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,

89. Vorstellung.

den 22. März, 1881.

Abonnement. A.



Bei festlich beleuchtetem Hause.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm

Neu einstudirt:

Der Prinz von Homburg,

oder:

Die Schlacht bei Tscherbellin.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Friedrich Wilhelm, Churfürst von Brandenburg	Herr Neumann.	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente	Herr Eichrodt.
Die Churfürstin	Frau Schlüter.	Bomsdorf	Herr Planf.
Katalie, Prinzessin von Oranien, des Churfürsten	Fräul. Cramer.	von Henning, } Obristen von der Infanterie	Herr Ditt.
Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Herr Werner.	Graf Truchz, } Ein Offizier	Herr Lehmler.
Feldmarschall Dörfling	Herr Buschbed.	Wachtmeister	Herr Wödlinger.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General	Herr Ernst.	von Heinitz, Hofkavalier	Herr Robius.
der Reiterei	Herr Jacobi.	Fräulein von Bort, Hofdame	Fräul. Schellg.
General Graf von Hohenzollern, von der Suite	Herr Starke.	Ein Bauer	Herr Pichler.
des Churfürsten	Herr Knapp.	Dessen Tochter	Fräul. Holzwarth.
Obrist Rottwitz, vom Regimente Prinzessin von	Herr Bauer.	Page des Churfürsten	Frau Sam.
Oranien	Herr Stein.	Erster } Zweiter } Läufer	Herr Peters.
von Holz, } von Stranz, } von Körner, } Graf Neuh, }	Herr Stein.	Käufer	Herr Schilling.
		Franz, Reitknecht	Herr Specht.
		Hofdamen, Offiziere, Soldaten, Diener, Wachen, Volk.	

Zum Schluss: **Kaisermarsch** von Richard Wagner.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4. — Pf. per Platz	Parterre	Mark 1 40 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3. 50	Reserveloge des 2. Ranges	1 40
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3. —	Reserveloge des 3. Ranges	1 —
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	2. 40	Gallerieloge	— 80
Sperrsitze im Parquet	2. 40	Gallerie	— 40
Stehplätze im Parquet	2. 40		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15 " " "	Mannheim
12 " 11 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
9 " 35 " " "	Sadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwezingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 5 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.